

Sing a song of sixpence ^{see}

Sing ein Lied vom Taler



1. Sing a song of six - pence, a pock - et full of rye.
Sing ein Lied vom Ta - ler, — Rog - gen gibt's ge - nug.



four and twen - ty black-birds baked in a pie. When the pie was op - ened the
Sing von schwar - zen Vö - geln, die in Teig man buk. Wird der Teig ge - öff - net, —



birds be - gan to sing, was - n't that a daint - y dish to set be - fore the king.
hört man den Ge - sang. So was gibt's beim Kö - nig — al - le Ta - ge lang.

2. The king was in the counting house
counting out his money,
the queen was in the parlour
eating bread and honey.
The maid was in the garden
hanging out the clothes.
Along came a blackbird
and snapped off her nose.

2. Der König in der Schatzkammer
zählte dort sein Geld.
Die Königin zuhause
hat Honigbrot bestellt.
Das Mädchen war im Garten,
hing die Wäsche raus.
Da kam ein schwarzer Vogel
und riss ein Haar ihr aus.

Im Mittelalter soll es sich um einen beliebten Scherz gehandelt haben, einen lebenden Vogel in eine gebackene Pastetenhülle zu setzen. Wollte man diese Pastete anschneiden, entwich der Vogel und die Gäste staunten. Nicht jeder Vogel findet so etwas lustig, und so rächt er sich wohl später. Noch heute endet das Lied damit, dass man einem Kind sachte in die Nase zwickt. Und wer genau zwischen den Zeilen liest, erkennt die geheime Piratenbotschaft, mit der eine neue Schiffsbelegschaft angeworben wird: Taler und Roggen sind das Piratengehalt, die schwarzen Vögel sind die Piraten selbst und der besungene König ist der gefürchtete Piratenkapitän Blackbeard mit seinem Schiff „The Queen Anne's Revenge“.

Melodie und Text: volkstümlich, aus dem 18. Jahrhundert
Deutscher Text: Ingo Zeller (*1968), © Carus-Verlag, Stuttgart